

Merkblatt Haustürgeschäfte

Unterschriften zwischen Tür und Angel können teuer werden

In den letzten Jahren häufen sich Fälle, in denen Verbraucherinnen und Verbraucher unerwartet Besuch von angeblichen Energieberatern erhalten. Diese klingeln unangekündigt an der Haustür und versprechen vermeintlich günstigere Strom- oder Gasverträge.

Viele dieser Vertreter verdienen ihr Geld mit aggressiven oder sogar betrügerischen Methoden:

- Sie geben sich fälschlicherweise als Mitarbeitende Ihres aktuellen Energieversorgers aus, um Vertrauen zu gewinnen.
- Unter Vorwänden versuchen sie, Zutritt zu Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus zu erhalten.
- Sie legen Ihnen Unterlagen zur Unterschrift vor, die harmlos erscheinen – etwa angeblich zur Bestätigung einer Zählerablesung –, in Wirklichkeit handelt es sich jedoch um einen neuen Vertrag.
- Durch erfundene Geschichten wird gezielt Druck aufgebaut, z. B. mit der Behauptung, das gesamte Mietshaus werde umgestellt oder der Strom könne sonst abgestellt werden.

Solche Haustürgeschäfte sind zwar grundsätzlich erlaubt, führen jedoch häufig dazu, dass Verbraucher überrumpelt werden und ungewollt teure, langfristige Verträge abschließen.

Gerade bei komplexen und laufzeitgebundenen Verträgen für Strom und Gas gilt:

Entscheidungen sollten immer in Ruhe und mit ausreichender Bedenkzeit getroffen werden.

So verhalten Sie sich richtig bei unerwünschten Haustürbesuchen

Es klingelt an der Tür – was tun?

- ✓ Bleiben Sie ruhig und freundlich. Lassen Sie sich nicht durch einstudierte Argumente oder Druck verunsichern.
- ✓ Lassen Sie den Vertreter nicht in Ihre Wohnung oder Ihr Haus – bleiben Sie konsequent an der Tür, auch bei schlechtem Wetter.
- ✓ Verlangen Sie immer einen Dienstausweis. Seriöse Mitarbeitende eines Stadtwerks können diesen problemlos vorzeigen.
- ✓ Auch bei Vorlage eines Ausweises: Gewähren Sie keinen Zutritt zur Wohnung oder zum Haus.
- ✓ Merken oder notieren Sie sich Name und Unternehmen des Vertreters. Diese Angaben sind wichtig, falls rechtliche Schritte notwendig werden.
- ✓ Wird der Vertreter aggressiv oder drohend, beenden Sie das Gespräch sofort, schließen Sie die Tür und informieren Sie gegebenenfalls die Polizei.
- ✓ **Geben Sie niemals persönliche Daten heraus!**
Dazu zählen insbesondere:
 - Strom- oder Gasjahresverbrauch
 - Zählernummern
 - Kunden- oder Vertragsnummern
 - Bankverbindungen

Bereits diese Daten können ausreichen, um Sie ohne Ihr Wissen bei Ihrem bisherigen Versorger abzumelden.

- ✓ Gewähren Sie keinen Zugang zu Strom- oder Gaszählern. Häufig werden diese Daten heimlich erfasst.
- ✓ Unterschreiben Sie nichts – auch keine scheinbar harmlosen Formulare. Prüfen Sie Unterlagen immer in Ruhe.
- ✓ Beenden Sie das Gespräch freundlich, aber bestimmt, und schließen Sie die Tür.

Nach einem unseriösen Haustürbesuch

- ✓ Informieren Sie bitte umgehend die **Energieversorgung Greiz GmbH** als Ihren aktuellen Energieversorger und schildern Sie den Vorfall möglichst genau.
- ✓ Bei festgestellten Verstößen kümmert sich die Energieversorgung Greiz GmbH um eine wettbewerbsrechtliche Verfolgung, um solche Praktiken wirksam zu unterbinden.
- ✓ Sollten dennoch persönliche Daten weitergegeben worden sein oder erhalten Sie bereits einen angeblichen neuen Vertrag, gilt:
Sie haben ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Gerne stellen wir Ihnen dafür ein entsprechendes Widerrufsformular zur Verfügung.

Kontakt

Energieversorgung Greiz GmbH

Mollbergstraße 20

07973 Greiz

Telefon: 03661/614-250

E-Mail: vertrieb@evgreiz.de

Website: www.evgreiz.de